

«Frutigländer», 16.07.2019

E-Bike-Kurs für Velofahrer 60+

FRUTIGEN Richtiges Verhalten auf der Strasse, Kreiselfahren, Linksabbiegen – 13 Seniorinnen und Senioren trafen sich am letzten Donnerstag auf dem Flugplatzgelände zu einem E-Bike-Kurs.

URSULA HARI

Wie bewegt man sich mit dem «schnellen Fahrrad» im Strassenverkehr? Instruiert wurden die TeilnehmerInnen vom pensionierten Polizisten und langjährigen Velofahrer Armin Gyger. Dazu gehörten zum Beispiel folgende Tipps:

- Der Sattel muss auf die richtige Höhe eingestellt sein. Dabei achtet man darauf, dass der Bodenkontakt sofort hergestellt werden kann, der Sattel also nicht zu hoch ist.
- Wichtig ist auch, die Hände immer über der Bremse zu haben, damit man schnell reagieren und rechtzeitig bremsen kann.
- Auf der Strasse soll man nicht ganz am Rand fahren, damit man noch nach rechts ausweichen kann, wenn dies nötig ist.
- Im Kreiseln fahren Velofahrer in der Mitte und lassen sich nicht überholen.
- Richtungsänderungen müssen mit klarem Handzeichen angezeigt werden.

Mit Helm und Weste auf die Strasse

Nach der theoretischen Einführung stand die praktische Beherrschung des Fahrgeräts auf dem Programm. Auf einem Parcours wurde das sichere Fahren, Reaktionsvermögen und sicheres Lenken geübt. Fünf Teilnehmer hatten vom Angebot der einheimischen Velohändler Bike-Oase und Velo-



Auf dem Parcours wurde das sichere Fahren geübt.

BILD URSULA HARI

schöpfl profitiert und sich für den Kurs ein E-Bike gratis ausgeliehen. Sie hatten nun auf dem Parcours Gelegenheit, sich mit «ihrem» E-Bike vertraut zu machen.

Danach ging es auf die Strasse. Die mit Helm und Leuchtweste ausgerüsteten Teilnehmer fuhren hinter Armin Gyger durchs Dorf. Nach der ersten Runde wurden aktuelle Verkehrssituationen besprochen. Auch die zweite Fahrt, die

bis zum Spital führte, wurde von allen gut gemeistert. Nicht alle Autofahrer waren begeistert, eine so grosse Gruppe mit Velos vor sich zu haben. Während die einen allen 13 Velofahrern den Vortritt liessen, überholten andere trotz Gegenverkehr, was zu unangenehmen Situationen führte.

Im Frutigresort wurde der Verkehrssicherheitskurs mit einem Getränk und einem gemütlichen Austausch beendet.